

In der ersten Stufe des Projektes soll daher eine Lösung für eine einheitliche und benutzerfreundliche Regelung der Zugriffsrechte sowie ein Bookviewer für Digitalisate in einer integrierten, keinen Systemwechsel erfordernden Umgebung implementiert werden. Ein wesentlicher Bestandteil der ersten Stufe ist weiterhin die Bereitstellung der Musikträger des DMA.

Weitere Informationen: <http://www.d-nb.de>

### **Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV) / Verbundzentrale des GBV (VZG)**

#### *Neues Layout GBV Search&Order*

Die VZG hat das Layout der WWW-Oberflächen an die aktuellen Entwicklungen von OCLC angepasst, um künftig aufwendiges Nacharbeiten für eigene Entwicklungen zu vermeiden. Mit Anpassung des Layouts ist es nun möglich, über „Benutzereinstellungen“ persönliche Einstellungen wie die Sprache der Benutzeroberfläche, Sortierkriterien, usw. sitzungsübergreifend zu speichern.

#### *Lokale Bibliothekssysteme*

Im Zuge des Mitbestimmungsverfahrens zur Umstellung auf LBS4 in Niedersachsen hat OCLC ein Usability-Gutachten gemäß DIN EN ISO 9241 bei der tbs Berlin GmbH in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten liegt seit Ende August 2010 vor. Die Hauptpersonalräte der am GBV beteiligten Länder und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz werden auf dieser Grundlage bis Jahresende eine Empfehlung für die örtlichen Mitbestimmungsverfahren zur LBS4-Umstellung abgeben.

Nachdem die LBS-Standorte Emden und Hildesheim bereits auf einem Server der VZG in Göttingen gehostet werden, entwickelt das MWK Niedersachsen zurzeit zusammen mit der VZG ein Gesamtkonzept für den zentralen Betrieb der niedersächsischen Standorte mit Ausnahme der großen Systeme in Göttingen und Hannover.

Zusammen mit der Firma Schweitzer hat die VZG ein automatisiertes Verfahren zur Übernahme der Daten aus dem Bestellsystem von Schweitzer entwickelt (analog dem Verfahren der SLUB Dresden). Erster Kunde wird Anfang 2011 die UB Greifswald sein. Die LBS-Schnittstelle ist für weitere interessierte Verlage und Buchhändler nutzbar.

#### *Lokale Bibliotheksportale*

Die VZG unterstützt verschiedene bibliotheksspezifische Lösungen für Bibliotheksportale, wie Beluga der SUB/Uni Hamburg und E-LIB der SuUB Bremen. Daneben wird TouchPoint in Zusammenarbeit mit OCLC zu einem Standardangebot für GBV-Bibliotheken entwickelt.